

UNCOOL – ARTISTS IN RESIDENCE

www.uncool.ch

ANDREA WOLPER Gesang, Komposition

KEN FILIANO Kontrabass, Komposition

Ken Filiano (Kontrabass, Komposition) und Andrea Wolper (Gesang, Komposition) bedienen sich mit Freude der verschiedenen Elemente der amerikanischen Jazztradition, der spontanen Komposition, der geschriebenen Musik sowie der Poesie und des gesprochenen Wortes. Mit konventionellen und unkonventionellen Ansätzen für ihre jeweiligen Instrumente bewegt sich ihre Musik auf einem weitreichenden Kontinuum; auch wenn beide in erster Linie als Jazzkünstler bekannt sind, kann man sagen, dass sie sich auf vielen Ästen des Jazzbaums bewegen. Mit dem Konzept "no more walls" (keine Mauern mehr) konzentrieren sie sich stets darauf, Inspirationen zu erhalten, ganz gleich, woher sie kommen, und sie zu nutzen, um den musikalischen Moment zum Leben zu erwecken.

Andrea und Ken arbeiten seit 1998 zusammen. Als sie sich auf der Bühne trafen, entstand sofort eine musikalische Verbindung. Mit der Zeit wuchs ihre musikalische Partnerschaft und weitete sich schließlich auf die persönliche Ebene aus. 2003 heiratete das Paar. Beide leben in Brooklyn, New York, und arbeiten sowohl als Leiter ihrer eigenen Gruppen als auch in Zusammenarbeit mit Künstlern verschiedener Musikrichtungen.

Im Laufe der Jahre war Ken ein gefragter Bassist für Projekte in den Bereichen Jazz, Tango, Poesie, experimentelle, improvisierte und klassische Musik. Er leitet zwei Quartette, *Quantum Entanglements* und *Baudolino's Dilemma*, und ist Co-Leader mehrerer Gruppen, darunter das *Steve Adams/Ken Filiano Duo*, *Lerner-Grassi-Filiano* und *Double Duo* (Jay Clayton, Ken Filiano). Zu seiner umfangreichen Diskografie gehören die Solo-Bass-CD "*subvenire*" (*NineWinds*) und die CD "*Dreams From a Clown Car*" (Clean Feed) seines Quartetts. Für diese und zahlreiche andere Aufnahmen und Auftritte wurde Ken von Kritikern als "kreativer Virtuose", als "Meister der Technik" bezeichnet... "ein Musterbeispiel für diese Art von Künstler... der alles in jedem Kontext spielen kann und es zum Funktionieren bringt, einfach weil er die Musik in den Vordergrund stellt und nebensächliche Überlegungen hinter sich lässt."

Andrea Wolper wird als "kühne Künstlerin [beschrieben], die sich über Genregrenzen hinwegsetzt" und "Songs zum Leben erweckt, ganz gleich, woher sie stammen, indem sie in einem Milieu arbeitet, das mit dem Jazz beginnt und sich zu einem Ausdrucksbereich ausweitet, der ihr ganz eigen ist." Andrea Wolper durchläuft das Jazz-Kontinuum, von Straight Ahead bis Free Jazz. Sie ist Sängerin in einer traditionellen Big Band, war Teil des frei improvisierenden Trios *TranceFormation* (Connie Crothers, Ken Filiano, Andrea Wolper) und wirkte in zahlreichen Projekten der Innovatoren Jay Clayton, William Parker und anderen mit. Als Leiterin ihrer eigenen Projekte mischt sie ihre oft nicht kategorisierbaren Songs und Kompositionen mit Poesie und gesprochenem Wort sowie Neuerfindungen von Songs aus Pop, Jazz, Musiktheater und anderen Genres.

Andrea und Ken sind dankbar für die Möglichkeit, als Uncool Artists-in-Residence Zeit in Poschiavo zu verbringen, und sind gespannt, welchen Einfluss das Dorf, die Berge und die Menschen auf die weitere Entwicklung und Dokumentation ihrer Arbeit haben werden, sowohl individuell als auch gemeinsam.

Text: Andrea Wolper / Ken Filiano